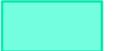


# Legende I zu Karte 6, Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen im FFH-Gebiet (Blätter 1 bis 20)

Signatur	Kürzel	Bezeichnung	Beschreibung	Ziel-Arten, Ziel-LRT
	F-W3	<b>Stärkere Anbindung von Altarmen und Altwassern</b>	Stärkung des Durchflusses durch naturnahe Umgestaltung von Altarmen und Altwassern, ggf. punktuelle Entnahme von Faulschlamm unter fachlicher Begleitung	LRT 3150
	F-T3	<b>Entfernen von Teichaushub</b>	Entfernung von in Streuwiesen rückstauendem Teichaushub	1065 LRT 6410 LRT 7140 LRT 7230
	F-T4	<b>Extensive Teichwirtschaft</b>	Verzicht auf Fütterung und Grasfische, Begrenzung Fischbesatz	LRT 3150
	F-T5	<b>Nutzungsverzicht in ausgewählten Teichen</b>	Nutzungsverzicht ausgewählte Teiche	1166 LRT 3150
	F-F2	<b>Entwicklung naturnaher Auwälder</b>	Erhaltung und Wiederherstellung der standorttypischen Wasserversorgung und der standortheimischen Baumartenzusammensetzung; Erhaltung und Erhöhung des Altholz- und Totholzanteils incl. aller Biotopbaumstrukturen	LRT 91E0*
	F-F3	<b>Entfernung von Ablagerungen</b>	Entfernung von Ablagerungen und Auffüllungen	3150 LRT 91E0*
		<b>als Sofortmaßnahme</b>		
	F-L1	<b>Mahd von Flachland-Mähwiesen</b>	2-3-malige Mahd von Flachland-Mähwiesen ab Anfang bis Mitte Juni ohne Mineral- oder Gülledüngung, möglichst Heunutzung; Belassen von Brach- bzw. Saumstreifen oder Inseln, die nur alle 2-4 Jahre gemäht werden	LRT 6510
 1. Priorität	F-L2	<b>Pufferzonen um empfindliche Lebensräume</b>	Einrichtung von extensiv landwirtschaftlich genutzten Pufferzonen um empfindliche Lebensräume, insbesondere in Kontaktzonen von Äckern zu ungedüngten Wiesen bzw. zu sonstigen düngungssensiblen Biotopen und Habitaten	1065 LRT 6510 düngungs-empfindliche Nicht-LRT
 2. Priorität				
	F-L4	<b>Umwandlung von Acker in Dauergrünland</b>	Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland (in Überschwemmungszonen und in Gewässernähe, Beispiele)	1032 LRT 3150

Signatur	Kürzel	Bezeichnung	Beschreibung	Ziel-Arten, Ziel-LRT
	F-P1	<b>Pflegemahd von Moor- und Streuwiesen</b>	Dauerhafte Sicherstellung einer herbstlichen mosaikartigen Pflegemahd von Moor- und Streuwiesen unter Aussparung jährlich wechselnder größerer Teilflächen (10-25%) mit Succisa- und Sanguisorba-Beständen; Mahd mit Messerbalken oder Freischneidegeräten, Mähgut zum Trocknen auf der Fläche belassen; nach Bedarf frühere Schnitte zur Eindämmung hochwüchsiger Gräser und Stauden	1061 1065 LRT 6410 LRT 7140 LRT 7230
	F-P2	<b>Extensive Beweidung</b>	Beweidung (bevorzugt Hüteschäferei) 2 x jährlich nach verbindlichen Beweidungsplänen, Aussparen von Streu- und Nasswiesen (dort differenzierte Mahd)	LRT 6230* LRT 4030
	F-P3	<b>Herbstmahd von Hochstaudenfluren</b>	Herbstmahd (ab Mitte Sept.) im Abstand von 3-5 Jahren, jährlich wechselnde Kleinflächen; von Schilf bedrängte Hochstaudenfluren Mahd alle zwei Jahre ab Juli; Zurücknehmen von Gehölzen nach Bedarf, ggf. Nachpflege	LRT 6430
	F-P5	<b>Pflege von Flachgewässergruppen</b>	Tümpel und Flachweiher nach Bedarf turnusmäßig zeitversetzt entlanden	LRT 3150 LRT 3130
	F-P6	<b>Pflege von Kleingewässern</b>	Gewässer nach Bedarf abschnittsweise teilentlanden und entbuschen	1166 LRT 3150 LRT 3130
	F-P7	<b>Erhaltung von Kopfweidenbeständen</b>	Erhaltung von Kopfweidenbeständen, abschnittsweiser Pflegeschnitt und Nachpflanzung	* kein LRT
	F-P8	<b>Gehölzmanagement</b>	Zurückdrängen verschattender und Barrieren bildender Gehölze	1065 LRT 3130 LRT 3150 LRT 6410 LRT 7140 LRT 7230
	F-P9	<b>Management von Habitaten des Ameisenbläulings</b>	Abschnittsweise Mahd von (potenziellen) Habitaten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings ab September unter Belassen von 1- bis 2-jährigen Bracheabschnitten	1061
	F-S1	<b>Auflassen von Wildäckern</b>	Wiederentwicklung von Feuchtvegetation durch Auflassen von Wildäckern	LRT 6410

- Ziel-Arten**
- 1032 Bachmuschel (*Unio crassus*)
  - 1061 Dkl. Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucomyza nassithous*)
  - 1065 Abbiß-Schneckenfalter (*Melitaea aurinia*)
  - 1166 Kammmolch (*Triturus cristatus*)
  - 1337 Biber (*Castor fiber*)
  - 4045 Vogel-Azurjungfer (*Coenagrion ornatum*)

- Ziel-LRT**
- 3130 Stillgewässer mit Pioniervegetation
  - 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
  - 4030 Trockene Heiden
  - 6230\* Borstgrasrasen
  - 6410 Pfeifengraswiesen
  - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
  - 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
  - 7230 Kalkreiche Niedermoore
  - 91E0\* Weichholzauwälder mit Erle, Esche, Weide

-  Flurstücksgrenzen (nicht in allen Kartensätzen)
-  Grenze FFH-Gebiet (Darstellung außenliegend)